

Öffentliche Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Ordnungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 04.03.2026
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72,
46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Bürgermeister Werner Nakot CDU

reguläre Teilnehmende aus dem Rat

Helmut Brodrick	SPD
Christian Benter	CDU
Nunzio Giovanni Cavallo	CDU
Gundula Hausmann-Peters	CDU
Maximilian Janetzki	SPD
Bülent Sahin	SPD
Kevin Schanz	SPD
Wolfgang Kempkes	AfD
Roland Timmerberg	AfD
Marijke Prellwitz	GRÜNE X PAR- TEI

sachkundige/r Bürger/in

Johanna Schäfer	CDU
Mehriz Fezzani	SPD
Kevin Burmeister	AfD
Ingo Peiker	AfD
Etienne Schätzmüller	GRÜNE X PAR- TEI
Julien Krasniqi	LINKE.LISTE
David Bletgen	FOB-FDP im Rat

Verwaltung

Beigeordneter Michael Jehn	Dezernat 4
Martin Florack	

Gäste

CDU-Geschäftsstelle	CDU
SPD-Geschäftsstelle	SPD
AfD-Geschäftsstelle	AfD
GRÜNE X PARTEI Geschäftsstelle	GRÜNE X PAR- TEI

LINKE.LISTE-Fraktion-Geschäftsstelle
FOB-FDP im Rat - Geschäftsstelle

LINKE.LISTE
FOB-FDP im Rat

Verwaltung

Gäste und weitere Teilnehmer

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Beschlüsse	
2.1	Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste März 2026	B/18/0414
2.2	Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Oberhausen	B/18/0417
2.3	Neubau der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Königshardt an der Falkestraße	B/18/0548
2.4	1. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026	B/18/0512
2.5	2. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026	B/18/0514
2.6	3. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026	B/18/0520
2.7	4. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026	B/18/0521
2.8	5. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026	B/18/0522
2.9	6. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026	B/18/0523
2.10	7. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026	B/18/0525
2.11	8. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026	B/18/0527
2.12	Beteiligung an Rahmenvertragsvergabe Cisco Netzwerkkomponenten im KDN Dachverband	B/18/0550
3	Berichte	

TOP	Betreff	Drucksache
3.1	Umsetzung der Videoüberwachung an Schulen zur Abwehr von Einbrüchen und Vandalismus	B/18/0492
3.2	Entscheidung zur Projektauswahl im "Co-Creation-Fund: Gemeinsam smart" Förderrunde 2 getroffen	M/18/0494
3.3	Bericht zur Durchführung von Brandschutzprüfungen	M/18/0536
4	Anträge	
4.1	Antrag der AfD-Ratsfraktion Oberhausen/Rhld. gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Wiederöffnung der Steinbrinkstraße (Sterkrade)	A/18/0540
4.2	Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt - Einführung des Bürgerkoffers	A/18/0577
4.2.1	Ergänzungsantrag der Linke Liste Fraktion gemäß §4 der Geschäftsordnung für den Rat zum Beschlussvorschlag „Einführung des Bürgerkoffers“ (A/18/0577)	A/18/0606

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Nakot, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und die Presse.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Nakot, stellt die form- und fristgerechte Zuleitung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Des Weiteren merkt Herr Nakot an, dass ergänzend zur Tagesordnung ein Änderungsantrag der LINKE.LISTE mit der Antragsnummer A/18/0606 zum Antrag der CDU-Fraktion mit der Antragsnummer A/18/0577 eingereicht wurde.

Herr Stadtverordneter Kempkes bittet um die Streichung des Änderungsantrags der LINKE.LISTE aufgrund eines Formfehlers im Änderungsantrag.

Herr Beigeordneter Jehn und Herr Beigeordneter Tsalastras weisen darauf hin, dass Anträge und Änderungsanträge jederzeit gestellt werden können. Des Weiteren sei ersichtlich, dass der Änderungsantrag der LINKE.LISTE ergänzend zum Antrag der CDU-Fraktion erstellt wurde. Herr Beigeordneter Jehn schlägt die Möglichkeit einer Abstimmung über die Absetzung von der Tagesordnung vor, sofern die AfD den Wortbeitrag als Geschäftsordnungsantrag Verstanden haben möchte.

Herr Stadtverordneter Kempkes verzichtet auf die Abstimmung.

Der sachkundige Bürger (CDU), Herr Tüzün, wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Nakot, verpflichtet.

2 Beschlüsse

**2.1 Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste März 2026
B/18/0414
ungeändert vorberaten**

Der Wirtschafts- und Ordnungsausschuss - berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.
--

**2.2 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Oberhausen
B/18/0417
ungeändert vorberaten**

Herr Stadtverordneter Benter verweist auf den vorliegenden GPA-Bericht und die Notwendigkeit der Anpassung der Friedhofsgebührensatzung und teilt seine Zustimmung zur Neufassung mit.

Der Wirtschafts- und Ordnungsausschuss - berät die Drucksache mit den Stimmen der CDU Fraktion, SPD Fraktion, GRÜNE X PARTEI, FOB-FDP im Rat gegen die Stimmen der LINKE.LISTE und AfD-Fraktion positiv vor.

**2.3 Neubau der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Königshardt an der Falkestraße
B/18/0548**

ungeändert vorberaten

Herr Stadtverordneter Benter äußert sich positiv zum geplanten Konzept und Vorhaben und führt an, dass bereits 2019 festgestellt wurde, dass die Wache unter den bestehenden Bedingungen nicht mehr arbeitsfähig ist. Des Weiteren erfragt Herr Stadtverordneter Benter den aktuellen Planungsstand und Zeitplan.

Herr Beigeordneter Jehn führt aus, dass ein Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Königshardt (FFKÖ) notwendig ist und bei dessen Planung die FFKÖ und deren Belange mit einbezogen wurden. Des Weiteren hebt Herr Beigeordneter Jehn die Wichtigkeit der FFKÖ hervor, insbesondere in der Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr. Zur Umsetzung des Vorhabens soll ein Generalunternehmer (GU) beauftragt werden, wobei mit einem Beginn im Jahr 2027 gerechnet werden kann.

Herr Stadtverordneter Brodrick äußert sich ebenfalls positiv zum Vorhaben. Des Weiteren führt er an, dass die Verträge gedeckelt werden sollten und der Sicherheitsaufschlag nicht überschritten werden sollte.

Herr Beigeordneter Jehn antwortet, dass das Ziel sei, den Sicherheitsaufschlag nicht in Anspruch nehmen zu müssen. Des Weiteren soll ein Generalunternehmer beauftragt werden, der eine Pauschale anbietet.

Herr Beigeordneter Tsalastras ergänzt, dass aktuell im Controlling an Möglichkeiten gearbeitet wird, solche Sicherheitsaufschläge künftig zu vermeiden.

Der Wirtschafts- und Ordnungsausschuss - berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

**2.4 1. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026
B/18/0512**

ohne Votum vorberaten

Frau Stadtverordnete Prellwitz meldet seitens der GRÜNE X PARTEI Beratungsbedarf für alle Verordnungen (1 bis 8) über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen an.

Herr Stadtverordneter Benter merkt an, dass es sich bei den genannten Terminen um bereits bekannte Öffnungen im Rahmen von Festen und öffentlichen Veranstaltungen handelt und spricht sich positiv für die Offenhaltung der Verkaufsstellen an entsprechenden Tagen aus.

Der Wirtschafts- und Ordnungsausschuss - berät die Drucksache ohne Votum vor.

**2.5 2. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026
B/18/0514**

ohne Votum vorberaten

Der Wirtschafts- und Ordnungsausschuss - berät die Drucksache ohne Votum vor.

- 2.6 3. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026**
B/18/0520
ohne Votum vorberaten

Der Wirtschafts- und Ordnungsausschuss - berät die Drucksache ohne Votum vor.

- 2.7 4. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026**
B/18/0521
ohne Votum vorberaten

Der Wirtschafts- und Ordnungsausschuss - berät die Drucksache ohne Votum vor.

- 2.8 5. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026**
B/18/0522
ohne Votum vorberaten

Der Wirtschafts- und Ordnungsausschuss - berät die Drucksache ohne Votum vor.

- 2.9 6. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026**
B/18/0523
ohne Votum vorberaten

Der Wirtschafts- und Ordnungsausschuss - berät die Drucksache ohne Votum vor.

- 2.10 7. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026**
B/18/0525
ohne Votum vorberaten

Der Wirtschafts- und Ordnungsausschuss - berät die Drucksache ohne Votum vor.

- 2.11 8. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2026**
B/18/0527
ohne Votum vorberaten

Der Wirtschafts- und Ordnungsausschuss - berät die Drucksache ohne Votum vor.

**2.12 Beteiligung an Rahmenvertragsvergabe Cisco Netzwerkkomponenten im KDN Dachverband
B/18/0550
ungeändert vorberaten**

Herr Stadtverordneter Benter äußert sich positiv zur Beteiligung an der Rahmenvertragsvergabe im KDN-Dachverband, da entsprechende Komponenten so günstiger beschafft werden können.

Herr Stadtverordneter Brodrik fragt, wofür das Budget genau ausgegeben werden soll.

Herr van Benthem antwortet, dass entsprechende Netzwerkkomponenten in Schulen, aber auch in öffentlichen Einrichtungen gewartet und funktionsfähig gehalten werden müssen. Dies würde ohne entsprechende Lizenzen nicht funktionieren. Des Weiteren führt Herr van Benthem an, dass somit auch gewährleistet wird, dass die entsprechenden Sicherheitsstandards eingehalten und regelmäßig erneuert werden.

Der Wirtschafts- und Ordnungsausschuss - berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

3 Berichte

**3.1 Umsetzung der Videoüberwachung an Schulen zur Abwehr von Einbrüchen und Vandalismus
B/18/0492
zur Kenntnis genommen**

Herr Stadtverordneter Benter äußert sich positiv zur Videoüberwachung an Schulen und merkt an, dass bereits Effekte erzielt wurden.

Herr Stadtverordneter Broderick äußert sich ebenfalls positiv zur Videoüberwachung und fragt nach den entstandenen Kosten. Des Weiteren erfragt Herr Stadtverordneter Broderick, ob sich die Maßnahmen in einer Kostenreduktion bei bestehenden Versicherungsverträgen widerspiegeln.

Herr Beigeordneter Jehn bedankt sich für das Lob. Bezugnehmend auf die Fragen merkt er an, dass noch ein Abschlussbericht erstellt wird, in dem auch die Kosten der Videoüberwachung beziffert werden.

Herr Stadtverordneter Brodrick fragt, ob eine Alarmüberwachung stattfindet.

Herr Beigeordneter Jehn antwortet, dass keine Alarmüberwachung stattfindet und die

Videoüberwachung lediglich einen abschreckenden Charakter hat. Aufnahmen würden jedoch, wenn nötig, der Polizei zur Verfügung gestellt. In Bezug auf die Versicherungskosten ergänzt Herr Beigeordneter Jehn, dass sich die Videoüberwachung nicht auf die Kosten auswirkt, da Versicherungen bereits eigene Präventionsmaßnahmen voraussetzen würden. Andernfalls würden die Verträge gekündigt.

Herr Stadtverordneter Benter ergänzt die neu hinzugekommenen Schulstandorte, an denen eine Videoüberwachung stattfindet.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

3.2 Entscheidung zur Projektauswahl im "Co-Creation-Fund: Gemeinsam smart" Förderrunde 2 getroffen M/18/0494 zur Kenntnis genommen

Präsentation von Frau Gießen zum aktuellen Sachstand der Projektauswahl im Rahmen des „Co-Creation-Fund“. Dabei wurden folgende Projekte vorgestellt:

Treenet OB
SmartSide AI
OpenCityCanvas
Utop.AI
Oberhauserlinge
Digital:sozial:lokal

Frau Stadtverordnete Opitz bedankt sich für den Vortrag und merkt an, dass sie noch keines der genannten Projekte gesehen habe. Sie fragt, ob sich diese bereits in der Umsetzung befinden.

Herr Stadtverordneter Benter bedankt sich ebenfalls für den Vortrag und fragt, wie genau die Erfassung des Zustands der Bürgersteige mit dem angesprochenen Projekt SmartSide AI funktioniert. Des Weiteren fragt Herr Stadtverordneter Benter, warum das Projekt „Memoria“ von der Jury auf Wiedervorlage gelegt wurde.

Frau Gießen antwortet, dass sich in der Jury sowohl politische als auch öffentliche Akteure befinden und über Social Media sowie über E-Mail-Verteiler über die Projekte berichtet werde. Bezugnehmend auf das Projekt „Memoria“ erläutert Frau Gießen, dass dieses von der Jury auf Wiedervorlage gelegt wurde, da der Fokus des Projektes – Tourismusförderung oder Gedenken auf Friedhöfen – nicht klar zu erkennen war.

Des Weiteren erläutert Frau Gießen die Funktionsweise von SmartSide AI. Hierbei soll bestehende KI-Software, die bereits für die Zustandserfassung von Straßen genutzt wird, so trainiert werden, dass eine Erfassung der Bürgersteige mit Hilfe von LiDAR-Sensoren, die an Fahrrädern montiert werden können, möglich ist.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

3.3 Bericht zur Durchführung von Brandschutzprüfungen M/18/0536 zur Kenntnis genommen

Herr Stadtverordneter Benter bedankt sich bei der Feuerwehr und der Verwaltung für ihre Arbeit sowie die Durchführung der Brandschutzprüfungen. Des Weiteren fragt Herr Stadtverordneter Benter nach dem weiteren Vorgehen und dem Umgang mit festgestellten

Mängeln bzw. ob überhaupt Brandschutzmängel festgestellt worden sind.

Herr Brandenburg antwortet, dass zwar Mängel festgestellt wurden, diese jedoch gering ausfielen und entsprechend ausgebessert wurden. Herr Brandenburg führt außerdem an, dass regelmäßige Kontrollen sowie die Beteiligung bei Umbaumaßnahmen zur Reduzierung von Mängeln im Kontext des Brandschutzes beitragen.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

4 Anträge

-
- 4.1 Antrag der AfD-Ratsfraktion Oberhausen/Rhld. gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Wiederöffnung der Steinbrinkstraße (Sterkrade)**
A/18/0540
ablehnend vorberaten

Herr Burmeister stellt den Antrag vor.

Der Wirtschafts- und Ordnungsausschuss - berät die Drucksache mit den Stimmen der CDU Fraktion, SPD Fraktion, GRÜNE X PARTEI, FOB-FDP im Rat und LINKE.LISTE gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ablehnen vor.

-
- 4.2 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt - Einführung des Bürgerkoffers**
A/18/0577
ohne Votum vorberaten

Herr Stadtverordneter Benter spricht sich für die Einführung des Bürgerkoffers aus und merkt an, dass im Rahmen der Einrichtung einer entsprechenden Stelle Arbeitsschutz und Datenschutz geprüft werden.

Herr Stadtverordneter Sahin merkt an, dass die Idee des Bürgerkoffers keine neue sei, sondern bereits 2019 von der SPD vorgeschlagen wurde.

Herr Krasniqi äußert sich positiv zum Bürgerkoffer, bittet jedoch darum, die Arbeitsbedingungen und die Entlohnung im Zusammenhang mit einer möglichen Einrichtung eines Arbeitsplatzes für den Bürgerkoffer zu prüfen.

Frau Stadtverordnete Prellwitz meldet seitens der GRÜNE X PARTEI Beratungsbedarf an.

Herr Beigeordneter Jehn merkt an, dass Datenschutz, Arbeitsschutz und auch die Beteiligung des Personalrates immer geprüft und berücksichtigt werden, wenn es um Organisationsveränderungen geht.

Herr Stadtverordneter Benter antwortet auf die Aussage von Herrn Sahin, dass die Idee des Bürgerkoffers auf einer Klausurtagung der CDU-Fraktion aufgenommen wurde.

Der Wirtschafts- und Ordnungsausschuss - berät die Drucksache ohne Votum vor.

- 4.2.1 Ergänzungsantrag der Linke Liste Fraktion gemäß §4 der Geschäftsordnung für den Rat zum Beschlussvorschlag „Einführung des Bürgerkoffers“ (A/18/0577)
A/18/0606
ohne Votum vorberaten**

Der Wirtschafts- und Ordnungsausschuss - berät die Drucksache ohne Votum vor.

Ausschussvorsitzender
Werner Nakot

Schriftführer
Jan-Niklas Ecker